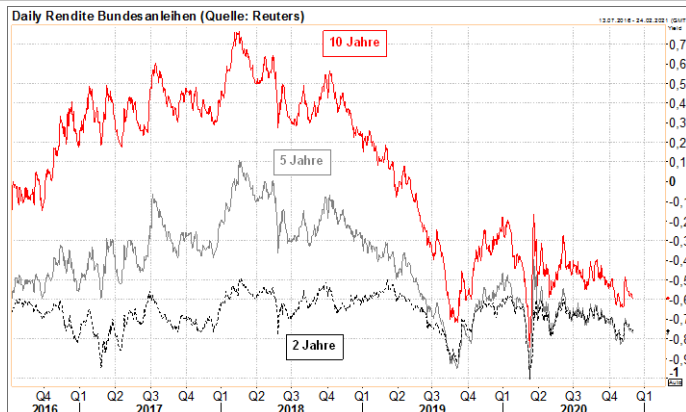
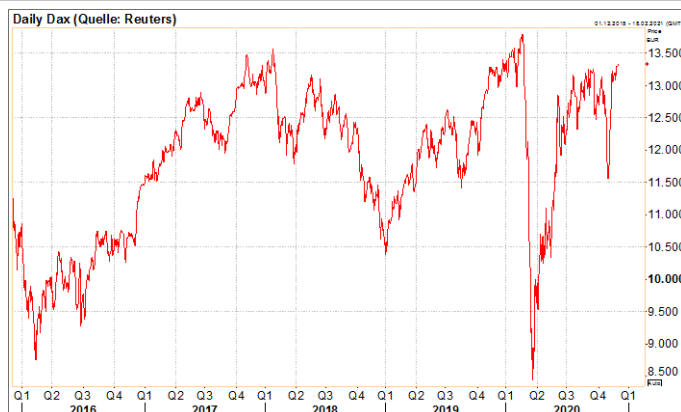


Marktüberblick am 30.11.2020

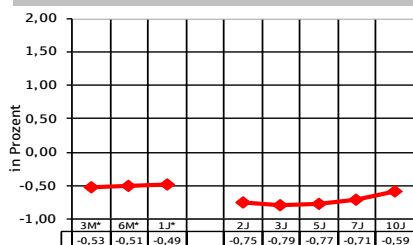
Stand: 8:56 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.335,68	+0,37 %	+0,65 %	Rendite 10J D *	-0,59 %	+0 Bp	Dax-Future *	13.350,50
MDax *	29.374,63	+0,78 %	+3,75 %	Rendite 10J USA *	0,83 %	-4 Bp	S&P 500-Future	3646,30
SDax *	13.835,35	+1,00 %	+10,58 %	Rendite 10J UK *	0,33 %	+2 Bp	Nasdaq 100-Future	12207,25
TecDax*	3.128,52	+1,39 %	+3,77 %	Rendite 10J CH *	-0,52 %	-1 Bp	Bund-Future	175,61
EuroStoxx 50 *	3.527,79	+0,48 %	-5,80 %	Rendite 10J Jap. *	0,03 %	+0 Bp	VDax *	22,02
Stoxx Europe 50 *	3.090,22	+0,22 %	-9,19 %	Umlaufrendite *	-0,59 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1773,81
EuroStoxx *	393,50	+0,68 %	-2,59 %	RexP *	499,74	+0,05 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	45,85
Dow Jones Ind. *	29.910,37	+0,13 %	+4,81 %	3-M-Euribor *	-0,53 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1963
S&P 500 *	3.638,35	+0,24 %	+12,62 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8968
Nasdaq Composite *	12.205,85	+0,92 %	+36,03 %	Swap 2J *	-0,52 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0807
Topix	1.754,92	-1,77 %	+3,79 %	Swap 5J *	-0,47 %	-1 Bp	Euro/Yen	124,36
MSCI Far East (ex Japan) *	635,20	+0,15 %	+14,93 %	Swap 10J *	-0,26 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,10
MSCI-World *	1.957,07	+0,33 %	+8,74 %	Swap 30J *	-0,02 %	-1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 30. Nov (Reuters) - Zum Auftakt der neuen Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag niedriger starten. Am Freitag hatte er 0,4 Prozent im Plus bei 13.335,68 Punkten geschlossen. Hauptgesprächsthema auf dem Börsenparkett bleiben die wirtschaftlichen Folgen der aktuellen Coronavirus-Beschränkungen und der Zeitpunkt der Zulassung eines ersten Impfstoffs. Daneben richten Anleger ihre Aufmerksamkeit auf die Beratungen der "Opec+", zu der neben den Mitgliedern des Exportkartells weitere Erdöl-Förderländer wie Russland gehören. Experten gehen davon aus, dass sich die Staaten auf eine Verlängerung der zum Jahreswechsel auslaufenden Förderbeschränkungen um drei Monate einigen werden, um die Preise zu stützen. Die heute anstehenden Inflationsdaten werden Experten zufolge den Druck auf die Europäische Zentralbank erhöhen, zusätzliches Geld ins Finanzsystem zu pumpen, um die Konjunktur anzukurbeln und eine Deflation zu verhindern.

Die Hoffnung auf eine rasche Überwindung der Coronavirus-Krise stützte die Wall Street am Tag nach dem US-Feiertag Thanksgiving. Die anhaltend hohen Infektionszahlen dämpften die Kauflaune allerdings. Die Leitindizes Dow Jones und S&P 500 kamen während des verkürzten Handels am "Black Friday" - dem Start in das Weihnachtsgeschäft im Einzelhandel - kaum vom Fleck und schlossen bei 29.910,37 beziehungsweise 3638,35 Punkten. Der Technologie-Index Nasdaq stieg zeitweise auf ein Rekordhoch von 12.236,23 Zählern und verabschiedete sich 0,9 Prozent im Plus bei 12.205,85 Stellen ins Wochenende. Mit Erleichterung reagierten Börsianer auf die Ankündigung von US-Präsident Donald Trump, das Weiße Haus zu räumen, wenn das Wahlkollegium Mitte Dezember für seinen Kontrahenten Joe Biden gestimmt habe. Trumps Aussage schürte die Zuversicht, dass die Machtübergabe relativ reibungslos ablaufen wird. Eventuelle Defizite beim Coronavirus-Impfstoff von AstraZeneca spielten am US-Markt nur eine untergeordnete Rolle. Investoren konzentrierten sich auf die von den US-Firmen Moderna und Pfizer entwickelten Präparate. AstraZeneca erwägt offenbar eine komplett neue weltweite Studie zur Wirksamkeit seines Impfstoffs. Dadurch könnte sich dessen Zulassung verzögern. Am Rohstoffmarkt markierte Kupfer mit 7.520 Dollar je Tonne ein Siebeneinhalb-Jahres-Hoch.

Die meisten asiatischen Börsen haben am Montag nach der Rally der vergangenen Wochen eine Verschnaufpause eingelegt. Der breit gefasste japanische Topix-Index fiel um 1,8 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

CHN: Einkaufsmanagerindizes verarb. Gewerbe & Dienstleister (Nov)
JP: Industrieproduktion (Okt)
DE, IT, ES: Verbraucherpreise HVPI (Nov)
BE, AT, DK: BIP (Q3)
USA: Einkaufsmanagerindex Chicago (Okt)

Unternehmensdaten heute

Adler Group, Gerry Weber, Zoom (Q3), Deutsche Beteiligungs AG (Jahr)

weitere wichtige Termine heute

180. OPEC-Konferenz

Videokonferenz der Eurogruppe

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.